



SACHSEN-ANHALT.
URSPRUNGSLAND
DER REFORMATION
www.luther-erleben.de



SACHSEN-ANHALT

Staatskanzlei und
Ministerium für Kultur

Nr. 753/2017
Magdeburg, 8. Dezember 2017

Presse-
und Informationsamt
der Landesregierung

Preisträger im Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt 2017 ausgezeichnet

Der
Regierungssprecher

Am 8.12. wurde im Palais am Fürstenwall der diesjährige Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt verliehen. Der Preis ist mit insgesamt 3000 Euro dotiert und wird in den Kategorien Jurypreis, Online-Voting-Preis und Publikumspreis (je 1000 Euro Preisgeld) vergeben.

Der Sieger des Publikumspreises wurde erst in Rahmen der Veranstaltung via Stimmabgabe ermittelt, nachdem die von der Jury nominierten Beiträge vorgeführt wurden. Die Verleihung wurde durch Dr. Michael Schneider, Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigter beim Bund vorgenommen. Er zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt an aktuellen europäischen Themen und die gleichermaßen kreative und gestalterische Qualität der Beiträge. Schneider lobte das Engagement der Wettbewerbsteilnehmer und betonte dabei: „Persönliche Begegnungen und Erfahrungen, sei es im Rahmen eines ERASMUS-Aufenthaltes im europäischen Ausland oder der Kontakt mit ausländischen Mitmenschen vor Ort, beispielsweise im Sportverein, sind immer noch der beste Weg, den eigenen Horizont zu erweitern, vermeintliche Hindernisse im Miteinander abzubauen und somit auch aktiv am Zusammenwachsen Europas mitzuwirken.“

Die diesjährigen Preisträger sind:

- **Jurypreis:** Caroline Lange aus Halle überzeugte die Jury mit ihrem Videobeitrag „Lernen.Lieben.Leben“, in dem sie junge Menschen in und aus Sachsen-Anhalt porträtierte, für die Europa eine echte Herzensangelegenheit ist und deren Lebenswege durch Europa in verschiedenen Aspekten nachhaltig beeinflusst wurden.
- **Online-Voting-Preis:** Die Schüler Elisabeth Saal und Julius Maratzki aus Bad Lauchstädt, konnten mit ihrem Videobeitrag „Europa und Du“ zu den aus ihrer Sicht wichtigsten europäischen Werten und Errungenschaften, die meisten Stimmen im Online-Voting für sich gewinnen.
- **Publikumspreis:** Die meisten Stimmen aus dem Publikum erhielt Jette Berger aus Bernburg mit ihrem Videobeitrag „Jung und europäisch – eine Begegnung in Frankreich“ über einen Jugendaustausch ganz im Sinne der Musik.

Die Beiträge und alle Informationen zum Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt sind auf www.europamedienpreis.de abrufbar.

Die Verleihung des Europa.Medien.Preises fand in diesem Jahr zusammen mit der Abschlussveranstaltung der DOKU-Live Tour „60 Jahre Römische Verträge. 60 Jahre Europa. Eine Bilanz!“ mit dem renommierten Politologen und Vortragsprofi Ingo Espenschied statt. Vom 27.11. bis 8.12. tourte Espenschied durch Sachsen-Anhalt und zeigte die Entstehungsgeschichte

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/ 567-6666
Fax : 0391/ 567-6667
presse@stk.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

PRESEMITTEILUNG

der Europäischen Union und ihre wechselvolle Entwicklung seit der Unterzeichnung der Römischen Verträge am 25. März 1957 auf. Dabei machte er an 9 Schulen in ganz Sachsen-Anhalt Station und konnte mit etwa 800 Schülerinnen und Schülern über gegenwärtige Herausforderungen und die Zukunft der Europäischen Union diskutieren. Das Projekt wird von der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt gefördert.

Hintergrund:

Der Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt zeichnet die besten nicht-kommerziellen Video- und Audiobeiträge aus, die sich mit aktuellen europäischen Themen auseinandersetzen und dabei die Bezüge zu Sachsen-Anhalt oder zur eigenen Lebenswelt herausstellen und medial umsetzen. Der Wettbewerb ist ein gemeinsames Projekt der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur, der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und wird seit 2009 durchgeführt.